

## --- Auszug / Kurzfassung ---

# Hochdosiertes Vitamin C gegen Krebs

## Das Gerangel mit der "nicht evidenzbasierten" medizinischen Praxis

Von Dr. Raymond CF Yuen

OMNS (29. September 2021)

Im Gegensatz zu den oben erwähnten offiziellen Urteilen kann hochdosiertes Vitamin C als eine innovative Krebstherapie angesehen werden, die die meisten der folgenden Anforderungen erfüllt:

1. Es gibt eine klinische Plausibilität
2. Es gibt eine biologische Plausibilität
3. Es gibt eine nachgewiesene klinische Wirksamkeit
4. Es ist für die meisten verzweifelten Krebspatienten erschwinglich
5. Es kann die Wirkung von Therapien verstärken (therapiebezogen)
6. Es kann die Schäden reparieren, z. B. die Erholung des Stimmbandes (krankheitsbezogen)
7. Es kann Krebsstammzellen ausrotten

Neuere, gut dokumentierte Forschungsergebnisse zeigen, dass eine hochdosierte Vitamin-C-Therapie mehrere biologische Wirkmechanismen auf Krebszellen hat. Dies ist zweifellos der Grund für den großen klinischen Erfolg von Vitamin C bei der Behandlung von Krebserkrankungen. Die klinische Wirksamkeit ist jedoch nach wie vor umstritten, da der Goldstandard für ein Prüfpräparat die Durchführung randomisierter kontrollierter Studien wäre -- was ohne Patentschutz für Vitamin C schwierig ist. Offensichtlich muss man sich bei begrenzten Mitteln in der Vitamin-C-Forschung viel mehr anstrengen. Erfreulicherweise gibt es immer mehr Belege für die krebshemmende Wirkung von hochdosiertem Vitamin C, zumal neuere Untersuchungen darauf hindeuten, dass Vitamin C gut verträglich ist und nur minimale Nebenwirkungen hat.

In jüngster Zeit gab es einige noch laufende randomisierte und nicht-randomisierte klinische Studien mit hochdosiertem Vitamin C bei Krebs. Im Jahr 2018 haben die Krebsforscher am Holden Comprehensive Cancer Centre der University of Iowa einen Fünfjahreszuschuss in Höhe von 9,7 Millionen US-Dollar vom Nationalen Krebsinstitut der USA für die Krebsforschung mit hochdosiertem Vitamin C erhalten. Zweifellos wird es bald mehr und mehr klinische Forschungsaktivitäten mit hochdosiertem Vitamin C geben. Einer der Gründe dafür ist, dass die Resistenz gegen Krebstherapien eng mit Krebsstammzellen zusammenhängt und dass Vitamin C in der Lage sein könnte, diese hartnäckigen Krebsstammzellen zu beseitigen. Angesichts des Sicherheitsprofils und der klinischen Wirksamkeit von Vitamin C wäre es ratsam, verzweifelten Krebspatienten aus Mitleidsgründen hochdosiertes Vitamin C zu verabreichen.